

Aus dem Volksmusikarchiv

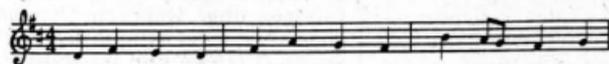
Der Volksliedsammler
Konrad Scheierling

Der Lehrer Konrad Scheierling wurde 1924 in Kolut in der deutschen Sprachinsel Batschka geboren und starb 1992 in Crailsheim, Baden-Württemberg. Seine Herkunft bestimmte sein ganzes Leben. Er besuchte 1939 bis 1944 die Lehrerbildungsanstalt. Konrad Scheierling hat Orgel, Klavier und Geige erlernt. Schon während des Studiums interessierte er sich für die Lieder seiner deutschen Landsleute, der „Donauschwaben“,

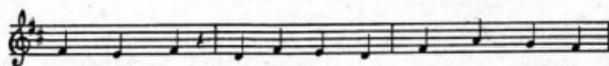
und zeichnete viele davon auf. Die ersten waren 1942 Lieder der Kinder bei vorweihnachtlichen Umzügen.

Konrad Scheierling bleibt in Erinnerung als der Sammler, Herausgeber und Pfleger der geistlichen Lieder der Deutschen in Südost- und Osteuropa. Seit 1945 besuchte er die zurückkehrenden Deutschen in den Lagern oder in ihrem neuen Heimatort, ließ sich die Lieder vorsingen, zeichnete „wertvolle“ Texte und Melodien auf

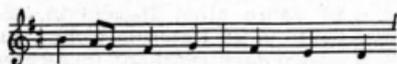
und schrieb die alten Liederhandschriften ab. Ein Großteil dieser Aufzeichnungen fand in Oberbayern statt, das für viele Deutsche aus Ost- und Südosteuropa eine erste Station auf dem Weg in ihre neue Heimat war. Aber auch in Schwaben, der Oberpfalz, Niederbayern, Österreich und Baden-Württemberg war er tätig. 1946 bis 1956 lebte und arbeitete Konrad Scheierling in Oberbayern, bevor er in Crailsheim ansässig wurde. In Pähl am Ammersee, in München, Ingolstadt, Reichenhall, Erding, Ebersberg, Weilheim und vielen anderen Orten schrieb er die Lieder der Landsleute auf, von denen sich viele in Bayern eine neue Existenz aufbauten. Eine Reihe Aufzeichnungen finden sich auch aus dem Landkreis Rosenheim, aus Aibling, aus Traunstein und aus Übergangwohnheimen in den fünfziger Jahren in Waldkraiburg.



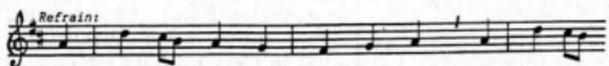
1. Se - lig sind, die arm im Gei - ste, se - lig sind die



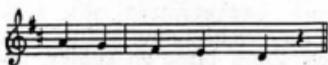
Trau - ern - den, denn sie wer - den Hoff - nung schöp - fen



und von Gott ge - trö - stet sein.



Refrain:
Froh - lock - ket all und freu - et euch, denn eu - er



ist das Him - mel - reich.

2. Selig sind, die sanften Mutes,
dürsten nach Gerechtigkeit,
denn sie werd'n das Land besitzen
und auch all gesättigt sein.
Frohlocket all ...

3. Selig sind, die voll Erbarmen,
ihnen wird Erbarmung sein.
Selig sind, die Frieden stiften,
Kinder Gottes heißen sie.
Frohlocket all ...

4. Selig sind, die Gott bekennen
in der Freude, in der Not,
die Gott loben und ihm danken,
suchen ihn ihr Leben lang.
Frohlocket all ...

Konrad Scheierling hat von Deutschen aus Budapest und dem Hauerland in der heutigen Slowakischen Republik ein Lied mit den Seligpreisungen aus der Bergpredigt aufgeschrieben. In der vorliegenden Fassung hat Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern einige zersungene Stellen wieder auf den Text des Matthäus-Evangeliums zurückgeführt.

Konrad Scheierling war begeistert vom traditionellen Liedgut seiner alten Heimat und von der Kraft der Melodien. Beeindruckend war der Platz, den das Singen im Leben der alten Sänger eingenommen hat: Vielfach konnten die Menschen nichts anderes als ihre auswendig gesungenen Lieder aus der alten Heimat mitnehmen. Somit bedeuteten diese Lieder für die Sänger die Heimat. Darauf hingewiesen und dies dokumentiert zu haben ist der Verdienst von Konrad Scheierling. Seine Sammlung hat Konrad Scheierling 1991 an das „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ gegeben. Ernst Schusser